

FRANK ASBECK ERHÄLT DIE ALEXANDER-KOENIG-MEDAILLE



Dr. Ing. E. h. Frank Asbeck und Dr. Uwe Schäkel

Der Präsident der AKG, Dr. Uwe Schäkel, würdigte in seiner Laudatio die besonderen Verdienste Asbecks für das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig - Leibniz-Institut für Biodiversität der Tiere (ZFMK), für die AKG vor allem für die gerade eröffnete Regenwald-Ausstellung im ZFMK in Bonn. So ist Asbeck seit zehn Jahren Vorsitzender des Kuratoriums der Fördergesellschaft AKG. Die Aufgabe des Kuratoriums ist, den Vorstand der AKG in ihren Aufgaben zu beraten und insbesondere die Ziele der Leitung des Museums Koenig zu unterstützen.

„Diese Medaille ist eine besondere Ehre“ freute sich Asbeck und ergänzte: „Zwar wurde schon eine besonders schöne Meeresschnecke (*Elysia asbecki*) nach mir benannt, doch die Medaille hat für mich eine spezielle Bedeutung, denn sie steht insbesondere für das in mich gesetzte Vertrauen der AKG und des Museums.“

Sabine Heine

PREIS FÜR BIODIVERSITÄTSFORSCHUNG

Zur Förderung und zum Anreiz biologischer Forschung schreiben auf Initiative der AKG die Alexander-Koenig-Gesellschaft und das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK) gemeinsam einen Preis für Biodiversitätsforschung aus.

Prämiert werden umfangreiche Arbeiten, die als Dissertationen, Habilitationsschriften oder Serien von Veröffentlichungen für die Biodiversitätserhaltung relevant sind.

Der Preis wird jährlich international ausgeschrieben und ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert. Die Finanzierung erfolgt durch die Frank Asbeck-Stiftung über die Alexander-Koenig-Gesellschaft. Die näheren Einzelheiten werden in einer Satzung festgeschrieben.“

BERICHT AUS DER AKG Neue Mitglieder

Wir freuen uns, seit der letzten News 19 neue Mitglieder begrüßen zu dürfen:

Birgit Amblank, Helene Bous, Herbert Bous, Matthias Burzinski, Dr. Jan Engler, Marianne Espeland, Dr. Carola Greve, Cornelia Löhe, Paul Kornacker, Ruth Hesse, Dr. Markus Lambertz, Patrick Marten, Laura Merx, Dr. Hermann Rehme, Irmgard Rehme, Elke Schindler, Robert Staeger, Eva Tripp, Peter Turge.

Neue Tierpaten

Doris Wagenknecht übernahm die Patenschaft für den Berghaubenschnäpper (*Elminia albonotata*).

David und Ketty Amblank wurden Paten des Vielfarbenbartvogels (*Psilopogon rafflesii*).

Die Senegalracke (*Coracias abyssinicus*) ist das Patentier von Familie Lehmann geworden.

Marie-Luise Hülsmann und Hans Georg Classen sind erneut Paten geworden. Diesmal für den Nachfalter (*Dactylosceras lucina*).

Dr. Maria Hohn-Berghorn und Dr. Gregor Berghorn haben die Patenschaft für den Rosenkäfer (*Mecynorrhina oberthuri*) übernommen.

Elke Schindler hat die Patenschaft für den Schmetterling (*Papilio echerioides*) beim Museumsmeilenfest 2016 gewonnen.

Familien Wingert und Harders haben die Patenschaft für die Mantel-Mangabe (*Lophocebus albigena*) übernommen.

Ingrid Försch hat zum zweiten Mal eine Patenschaft übernommen. Diesmal für den Regenwald-Nilwaran (*Varanus ornatus*).

Der Lions-Club Bonn-Tomburg übernahm die Patenschaft für den eindrucksvollen Gaukler (*Terathopius ecaudatus*), einen Greifvogel aus Afrika.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Möchten Sie auch Pate werden? Mögliche Patentiere finden Sie auf unserer Homepage www.regenwald-ausstellung.de. Alle Patengebühren kommen dem weiteren Ausbau der neuen Regenausstellung zugute. Bitte werben Sie auch im Kreis Ihrer Freunde und Bekannten. Auch als Geschenk für Weihnachten, Geburtstage oder Jubiläen eignet sich eine Tierpatenschaft.

Julia Herder